

»Ohne Euch wäre es nur Laufen«

Der GutsMuths-Rennsteiglauf ist ein alljährliches Freundschaftstreffen – auch für all die Mitglieder in der nd-Mannschaft

In genau sieben Wochen, am 20. Mai, startet der 45. Rennsteiglauf, der härteste Massencross Europas. Rund 16 000 werden dabei sein. Doch Laufen ist für sie nicht alles.

Von Michael Müller

»Ohne Euch wäre es nur Laufen.« So lautet eines der vielen individuellen Credos, die sich die Aktiven beim GutsMuths-Rennsteiglauf ganz gern sogar auf ihre Trikots schreiben, sprayen oder drucken lassen. Es ist eine Art Bekenntnis zur eigenen Teilnahme, aber auch Dank und Anerkennung für alle, die da auf dem gleichen beinhaltenen Kurs über den Kamm des Thüringer Waldes unterwegs sind.

Mitmachen im »nd«-Team!

Es ist ganz einfach, sich als Starterin oder Starter für die nd-Mannschaft anzumelden: eine E-Mail schreiben an rennsteiglauf@nd-online.de, per Telefon (030-2978-1655), per Fax (-1600) oder per Post an: neues deutschland, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Stichwort »Rennsteiglauf 2017«. Alle im nd-Team müssen sich zudem direkt beim Rennsteiglauf für einen Start angemeldet haben (www.rennsteiglauf.de). Im nd-Team ist aber auch eine fördernde Mitgliedschaft möglich.

Dieser Blickwinkel bringt eine Besonderheit des Laufs auf den Punkt, die seit Jahrzehnten zu seinem Lebenselixier gehört: Es ist der andernorts selten so gelebte Mix aus Sportsgeist und Freundschaft durch Sport – schlicht und schön, unterschiedslos und unkommerziell.

So sehen auch die Organisatoren ihre Veranstaltung, und daraus rührt ein Großteil ihrer ungebrochenen Anziehungskraft. Beispiele dafür gibt es jährlich fast so viele, wie der Lauf Beine hat. So hoffte im vergangenen Jahr der Supermarathonüberraschungssieger Marc Schulze nach seinem Erfolg als erstes darauf, dass der sonstige Seriensieger Christian Seiler »endlich zu seiner alten Form zurück

Zusammen mit der Meldung bei uns kann auch das Mannschafts-Lauftrikot bestellt werden. 2017 ist es weiß mit farbigem Aufdruck. Alle Teammitglieder treffen sich dann traditionell am nd-Stand im Zielgelände von Schmiedefeld. Täve Schur wird dann für die Mannschaftsfotos auch vor Ort sein. Dort wird zudem Ultraläufer Robby Clemens zugeschaltet. 2012 war er unser Ehrenkapitän, am 7. April gibt er sich nun auf seinen Abenteuertrail »Vom Nordpol zum Südpol«. *mim*

findet, damit ich mich mit ihm echt messen kann«. Walter Reckwardt, der in der Altersklasse 75 den Halbmarathon immerhin noch unter drei Stunden beendete, meinte wiederum am Ziel: »Bin heute böß' spät dran. Aber ohne meinen guten, alten Kumpel Rolf an meiner Seite wäre es noch viel später oder nie geworden.«

Zu derlei Facetten von Sportfreundschaft beim Rennsteiglauf gehört nun bereits zum 14. Mal auch die nd-Mannschaft aus Leserinnen und Lesern. Als deren Ehrenkapitän fungiert diesmal der »beliebteste DDR-Sportler aller Zeiten« Gustav-Adolf »Täve« Schur. Das Team wird von Tag zu Tag größer. Hier ein paar Zitate aus den Anmeldungen:

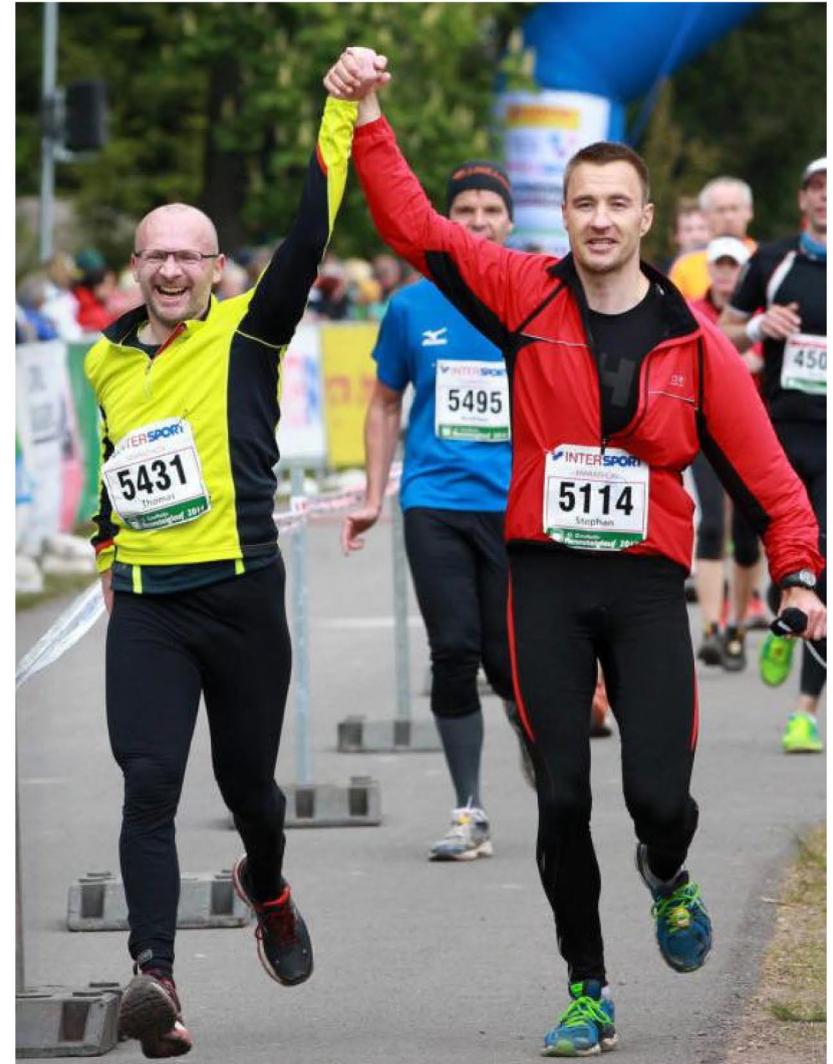
»Bin wieder in der Mannschaft. Wandere dieses Jahr die 17 km zum 20. Mal, das 12. Mal mit meinem Dackel.« (Renate Kersten, Berlin)

»Sind seit Anfang an und natürlich auch dieses Jahr im nd-Team. Freuen uns auf Täve und natürlich auf Euch!« (Steffi und Gert Peter, Chemnitz).

»Möchten wieder gerne im Team mitlaufen – insbesondere, wenn Täve der Kapitän ist.« (Carola und Norbert Schmidt, Dettingen an der Erms)

»Nach fast 30 Jahren Rennsteigpause, aber zwischenzeitlich vielen anderen Läufen, will ich im nd-Team wieder mal den Supermarathon bewältigen.« (Mario Maron, Leipzig)

»Melde mich hiermit fürs nd-Team 2017 an. Schickt mir bitte gleich zwei T-Shirts!« (Bernd Seifert, Hamburg)



Zieleinlauf in Schmiedefeld